



## **Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen**

*Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens  
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen*

### **WERK DER HEILIGEN LIEBE**

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,  
rosenkranz-der-ungeborenen.de, [Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de](mailto:Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de)  
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 [holylove.de@gmx.info](mailto:holylove.de@gmx.info)  
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42  
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –  
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Mit Liebe gebetet  
verändert der heilige  
Rosenkranz die Welt.



Mit Liebe zu beten  
braucht Sammlung  
und Hingabe.

Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen  
und den Babies darinnen rettet Kinder.

## **Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL**

### **1. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Damit eine Tugend im Herzen stark wird, muss sie den Tag über praktiziert werden – gleichgültig, in welcher Situation die Seele sich befindet. In den Tugenden leben heißt in der Wahrheit leben; andernfalls zerbröckelt das Tugendleben in Scheinheiligkeit.

Die Tugend der Hoffnung darf nicht der Entmutigung weichen, denn dann wird auch der Glaube geschwächt. Gott wird die Seele mit gutem Glauben nicht im Stich lassen, aber Er respektiert immer den Glauben der Seele ohne ihn herauszufordern. Dies heißt nicht, dass Gott Aberglauben unterstützt. Vielmehr unterstützt Er Glaube und Hoffnung in allem, was die Rechtschaffenheit aufrechterhält.“

### **1. August 2011 – Montagsandacht**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, bitte erkennt, dass ihr durch die Gnade Gottes hierher eingeladen wurdet – jeder einzelne von euch in diesem gegenwärtigen Augenblick.

Ich bitte euch zu antworten, indem ihr die Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe bei den Menschen in eurer Umgebung, die Ich in euer Leben stelle, verbreitet. Dies wird den gläubigen Rest stärken. Ihr erkennt nicht, wie viel Gutes durch eure kleinsten Bemühungen geschieht.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **2. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Wie sehr sehne Ich Mich danach, dass das Herz der Welt im Gleichklang mit Meinem Heiligsten Herzen schlage! Dieses Werk ist in der Welt, um Meine Gläubigen für das Neue Jerusalem vorzubereiten.

Viele haben in Meinen Augen ihre Seelen befleckt durch ihre Angriffe auf dieses Werk, mündlich oder anderweitig. Ich rufe nach den Menschen, um ihre Herzen zu suchen und damit sie sich wieder mit der Wahrheit vereinen.“

### **3. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich hier, um euch zu sagen, dass die Hoffnung die Inspiration der Beharrlichkeit ist. Ohne Hoffnung gibt die Seele ihre positiven Bemühungen zum Guten auf. Deshalb bekämpft Satan die Hoffnung in einem solchen Maß. Der Feind versucht, den menschlichen Geist in einer negativen Haltung einzuschließen. Diese Negativität macht die Seele für die Hoffnung blind, die Hoffnung in die Gnade Gottes sowie die Hoffnung in die Vorsehung Gottes. Sie ist sogar blind für den Göttlichen Willen in jeder Situation und sie kann nicht erkennen, dass Gott jede Situation zum Guten führen kann.

Deshalb bitte ich euch heute, dass jede Seele um Hoffnung bittet. Dann wird sie nicht so leicht vom Feind ihres Heils in die Entmutigung geführt.

Betet wie folgt:

**„Herr, gib mir Hoffnung in jedem gegenwärtigen Augenblick. Hilf mir, in allen Situationen des Lebens Deine Hand zu erkennen, denn Ich weiß, Du bist bei mir. Meine Hoffnung ist Deine Gnade und Deine Vorsehung. Amen.“**

#### **4. August 2011 – Fest des Hl. Johannes Vianney**

Der Hl. Johannes Vianney sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich gekommen, um mich an alle Priester, Bischöfe und Kardinäle zu wenden. Ich bitte sie, meinen Rat in Demut anzunehmen.

Ihr, meine lieben Brüder, habt eine große Verantwortung in den Augen Gottes. Wenn ihr zum Gericht kommt, werdet ihr für alle Seelen, deren Leben von euch direkt oder indirekt berührt wurde, verantwortlich gemacht werden. Wehe euch, wenn eine Seele, für die ihr verantwortlich wart, aufgrund eurer Indiskretionen, eurer falschen Urteile oder fehlgeleiteten Prioritäten verloren gegangen ist. Wehe euch, wenn ihr Gebet bekämpft habt oder die Liebe zum Geld der Liebe zu den Seelen vorgezogen habt. Wehe euch, wenn ihr Prunk der Demut vorzieht. Erkennt dies und seid liebende, gute Hirten.

Seht das Heil jeder Seele immer als das größte Gut an. Betet und opfert für die Rettung eurer Herde. Eure Gebete und Opfer sind wie Schäferhunde für eure Herde – sie führen sie so, wie sie gehen sollen. Jede Schafherde braucht einen guten Schäferhund.

Ich warne euch, meine Brüder, lehnt meine Worte an euch heute nicht kurzerhand aus oberflächlichen Gründen ab; ihr mögt die Art und Weise nicht, wie sie zu euch kommen; sie wurden von ‚wichtigen‘ Leuten nicht für gut heißen oder schlimmstenfalls denkt ihr, dass sie bei euch nicht zutreffen. Bildet euch selbst und hier über diese Botschaft von heute ein Urteil. Bittet um meine Hilfe. Ich werde euch die Gnade der Selbsterkenntnis schenken. Diese Gnade kommt aus dem Herzen Unserer Mutter.“

#### **4. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich wünsche, dass alle die Tugend der Hoffnung als eine Kämpfertugend ansehen, denn ohne Hoffnung verliert die Seele die Sicht auf ihr eigenes Heil. Die Hoffnung verteidigt das Vertrauen – das Vertrauen in die Barmherzigkeit Gottes. Die Hoffnung bestärkt die Beharrlichkeit und damit auch die Tapferkeit. Es ist die Hoffnung, die über den Glauben und die Liebe wacht, denn die Hoffnung verteidigt das Wort Gottes.

Die Hoffnung befindet sich in einem ständigen Kampf mit der Entmutigung Satans. Die Hoffnung ist die Rüstung gegen Glaubensabfall und Irrlehren. Die Hoffnung verteidigt immer die Wahrheit.“

#### **4. August 2011 – Donnerstagsandacht – Gebet für die Bekehrung der Priester, Fest des Hl. Johannes Vianney (Pfarrer von Ars)**

Der Hl. Johannes Vianney erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine Brüder und Schwestern, heute bin ich gekommen, um euch zu sagen, dass es viele Berufungen in den Herzen gibt. Es sind gute Berufungen, die aber nie zur Verwirklichung kommen. Warum? Weil es heute in der Kirche so viel Verwirrung und Widerspruch gibt.

Ertragt meine pragmatischen Kommentare, aber dieses Werk unterstützt die WAHRHEIT, nicht wahr? Ich gebe euch heute meinen priesterlichen Segen.“

#### **5. August 2011 – Geburtstag Unserer Lieben Frau**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin dieses Jahr wiedergekommen, um den Jahrestag Meiner Geburt mit euch zu feiern. Wenn die Seelen nur das große Wunder jeder Geburt erkennen könnten, dann gäbe es keine künstliche Geburtenkontrolle oder Abtreibung mehr. Jede Geburt ist im Plan Gottes durch alle Ewigkeit hindurch festgelegt. Der willkürliche Eingriff des Menschen in das Leben im Mutterleib [z. B.: Pille, Spirale] wird sich in der Zukunft als katastrophal erweisen, denn jede Seele ist ein Werkzeug Gottes. Ihre Zukunft ist in die menschlichen Ereignisse eingebunden. Jedes menschliche Leben ist wie ein Faden, der in einem Teppich verläuft – dem Teppich der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Welt. Wenn ein Faden herausgezogen wird, verursacht dies ein großes Auftrennen im Teppich. Wenn ein menschliches Leben ausgelöscht wird, muss der Vollkommene Plan Gottes verändert werden.

In diesem Land wird künstliche Geburtenkontrolle [auch die sog. „Pille danach“] bald kostenlos erhältlich sein. Welche Konsequenzen folgen dieser Entscheidung gegen den Willen Gottes und mit welcher Heimlichkeit wurde dies zum Gesetz gemacht. Ich erinnere eure Regierungsbeamten daran, dass es Satan ist, der unter dem Schutz der Dunkelheit arbeitet.

Das Missachten der menschlichen Rechte ist auch eine Missachtung der Verfassung, auf der eure Nation gegründet wurde. Leider schwindet der Halt dieser Nation unter dem Vorwand einer sozialen Gerechtigkeit dahin.

So feiere Ich heute, Meine Kinder, alles, was Gott für Mich getan hat – Meine Unbefleckte Empfängnis, die Jungfrauengeburt – und vieles mehr. Ich feiere den Plan Gottes, der sich in Mir erfüllt hat. Ich bete mit euch, dass der Plan Gottes im Herzen eures Landes erkannt wird und sich auch in und durch euch verwirklicht.“

#### **5. August 2011 – Geburtstag Unserer Lieben Frau Freitagsandacht – Gebet für alle falsch Angeklagten**

Unsere Liebe Frau erscheint ganz in Weiß und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Meine lieben Kinder, Ich komme, um mit euch Meine Siege und Meine Freude zu teilen. Heute früh teilte Ich mit euch die Bedrängnis Meines Herzens, aber heute Abend möchte Ich, dass ihr versteht, dass eure Anwesenheit hier Teil Meines Sieges und Triumphes ist. Ihr habt geglaubt und seid gekommen trotz der irrtümlichen Meinungen und Dokumente, die herausgegeben wurden; und so wollen wir heute Abend gemeinsam feiern und Jesus loben und preisen.

Ich segne euch heute Abend mit Meinem Segen der Heiligen Liebe.“

#### **6. August – Öffentliche Erscheinung**

Ich sehe eine große Flamme, die ich als das Herz von Gott Vater erkenne. Er sagt: „Ich bin der Urheber der Schöpfung – das Ewige Jetzt. Ich bin der Architekt jedes gegenwärtigen Augenblicks für jede Seele. Meine Entwürfe für euch sind immer zu eurem Wohlergehen – niemals zu eurem Untergang.“

Ich verschleierte keine Wahrheit. Ich lege offen, was durch die Finsternis verdeckt ist. Ich bin am Wirken hier an dieser Stätte und in diesem Werk. Die Schatten der Finsternis, die versuchen, Meine Pläne hier zunichte zu machen, werden besiegt werden, denn Ich lasse Mich nicht versuchen.

Seelen werden hier dazu gebracht, Mich zu lieben. Sie erkennen hier Meine Liebe zu ihnen. Hier wird Meine Stärke und Meine Macht offenbar. Ich löse die Lügen auf und offenbare die Wahrheit. Die Seelen finden ihre Ruhepausen in der Wahrheit.“

### **7. August 2011 – Sonntagsandacht – Gebet um den Triumph der Vereinten Herzen in jedem Herzen und in der Welt; Gebet um Einheit in den Familien**

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute Abend bin ich gekommen, um die Väter daran zu erinnern, dass sie das souveräne Haupt der Familie sind. Sie sollten dem nicht entgegen stehen, sondern ihre Rolle annehmen und geistige Ratgeber für ihre Kinder sein. Sie sollten ihre Kinder immer auf dem Weg der Rechtschaffenheit und Heiligen Liebe führen. Heute Abend segne ich euch mit meinem Väterlichen Segen.“

### **8. August 2011 – Fest des Hl. Dominikus**

Der Hl. Dominikus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch den Erfolg dieses Werkes zu erklären. Dass das Werk hier wächst und gedeiht, kommt nicht von irgendwelchen weltlichen Anerkennungen, welche aufgrund von Eifersucht in den Herzen in weiter Ferne sind. Auch gedeiht das Werk nicht wegen der Großzügigkeit der Menschen – obwohl viele großzügig waren und es bis heute sind. Dieses Werk ist erfolgreich aufgrund des Willens Gottes und durch die Gnade des gütigen Herzens Unserer Mutter.

Es ist der Wille Gottes, dass die Menschen ihren Weg hierher finden. Durch die Gnade Gottes werden Menschen hier geheilt und bekehrt. Durch den Willen Gottes entsteht hier ein Kraftwerk des Gebetes. Dies wird sich nicht verschlechtern, sondern es wird größer werden. Je unsicherer die Welt wird, umso sicherer wird diese Stätte, bis es zu einer Gnadenstätte wird, nach der alle suchen.“

### **8. August 2011 – Montagsandacht**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend komme Ich, um nach eurer Hilfe Ausschau zu halten. Ich möchte, dass ihr Mir helft, diese Botschaften zu verbreiten. Die Tiefe dieser Botschaften ist ein Beweis der Echtheit dieses Werkes. Lasst euch nicht abhalten von Behauptungen, dass das Werk verurteilt sei, denn es hat bis jetzt keine WAHRHAFTEN Untersuchung oder Beurteilung dieser 26 Jahre Botschaften gegeben.

Dies ist der Weg, auf dem manche bekehrt werden. Bittet daher den Heiligen Geist, dass Er euch führt bei der Verbreitung der Botschaften in der Familie und bei Freunden.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

### **9. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Die Heilige, deren Fest ihr heute feiert (Edith Stein), hat nach der Wahrheit gesucht und sie gefunden. Betet heute, dass die Herzen den Mut haben, die Wahrheit in diesen Botschaften der Heiligen u. Göttlichen Liebe zu suchen u. sie anzunehmen. Die Wahrheit ist unveränderlich und kann auch durch keine Kritik geändert werden. Deshalb wird niemand, der gegen die Wahrheit dieser Botschaften um sich schlägt, mit seinen Argumenten Erfolg haben.“

### **11. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, damit Du leichter verstehst, dass die Hoffnung nie alleine im Herzen wohnt. Sie hat als Begleiterin die Heilige Liebe, denn alle Tugenden werden aus der Heiligen Liebe geboren, der Glaube, die Beharrlichkeit, die Tapferkeit, Langmut und Geduld. Werden zwar alle Tugenden aus der Heiligen Liebe geboren, so gründen sie doch in der Heiligen Demut, welche die Wahrheit selbst ist.

Die Demut ruft die Seele zur Hoffnung, dass die Pläne Gottes erfüllt werden. Die Seele wird dann in Wahrheit nicht auf Pläne hoffen, die ihrem eigenen Nutzen dienen und vom Bösen eingegeben sind. In Wahrheit wird die Seele mit ihren eigenen Wünschen und Hoffnungen auf die Gelegenheit warten, Werkzeug Gottes zu sein.

Satan versucht, jede Tugend mit falschen Tugenden zu verbiegen. Es sind dies ‚Tugenden‘, die ausgeübt werden, damit sie von anderen gesehen werden – ‚Tugenden‘, die der Selbsterhöhung dienen. Echte Tugenden liegen im Herzen verborgen. Die wahrhaft tugendhafte Seele ist äußerst bescheiden. Sie hofft, klein und verborgen zu bleiben.

Es gibt keine aufrichtige Hoffnung in einem Herzen, das nicht vertraut. Die Seele kann nicht hoffen, wenn sie nicht auch vertraut, und ohne Glaube und Liebe kann sie nicht vertrauen. Ihr seht daher, dass die vollkommene Vereinigung von Glaube, Hoffnung und Liebe Vertrauen hervorbringt.“

### **12. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich gekommen, um über jene zu sprechen, die sich so sehr darum sorgen, was die Zukunft bringt. Indem sie dies tun, verlieren sie den gegenwärtigen Augenblick und auch viele Gnaden. Es ist dies ein Zeichen für eine schwache Hoffnung und wenig Vertrauen in die Vorsehung Gottes.

Weiterhin wird oft Kraft verschwendet, indem sie verschiedenen ‚Sehern‘ nachlaufen und sich durch ihre Erkenntnisse die Zukunft ausrechnen. Jeder zukünftige Augenblick wird für jede Seele anders sein, so wie jeder gegenwärtige Augenblick für jeden unterschiedlich ist. Angst ist sinnlos; was gebraucht wird, ist Vertrauen. Je mehr ihr spekuliert, umso weniger vertraut ihr.

Wenn ihr eure Hoffnung auf Gott setzt, dann werdet ihr nicht in die Irre geführt. Wenn ihr gemäß den Botschaften der Heiligen Liebe lebt, dann wird euer Herz vorbereitet sein für das Überleben in Ewigkeit.“

Dieses Werk ist in diesen Zeiten und an diesem Ort ins Leben gerufen worden, um Glaube, Hoffnung und Liebe in den Herzen aller zu stärken. Seid daher vereint und lasst euch nicht trennen durch die Frage, wem ihr glauben sollt. Ihr könntet euch für den Irrtum anstelle der Wahrheit entscheiden.“

### **12. August 2011 – Freitagsandacht – Gebet für alle falsch Angeklagten**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, lasst euch in diesem gegenwärtigen Augenblick und in jedem zukünftigen Augenblick durch die Heilige Liebe verwandeln; dann wird jede Entscheidung, die ihr trefft, mit dem Heiligen und Göttlichen Willen Meines Vaters übereinstimmen.

Dann werde Ich euch segnen, so wie Ich euch jetzt segne mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **13. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, um mit dir über die Wunde Meines Herzens zu sprechen. Das Schwert, das während Meines Lebens Mein Herz durchdrungen hat, kam durch Ungläubige. So ist es auch heute. Mein Herz wird von jenen, die sich weigern, an dieses Werk der Heiligen Liebe zu glauben, durchstoßen. Die Wunde Meiner Seite öffnet sich für alle, die dieses Werk bekämpfen, denn Meine Liebe und Meine Barmherzigkeit sind hier an dieser Stätte immer vorhanden.“

### **13. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Nun, meine Tochter, ich komme noch einmal, um zur Welt über die Hoffnung zu sprechen. Ich muss dieses Mal den Unterschied zwischen Besorgnis und Sich-Sorgen-Machen erklären. Besorgt sein über den Ausgang einer Situation ist ein gesundes Interesse an der Entwicklung der kommenden Ereignisse. Diese Art von Sorge vertraut und hofft auf die Vorsehung Gottes.

Sich Sorgen machen andererseits heißt nicht vertrauen, sondern Angst haben. Sich Sorgen machen bedeutet, über viele unwahrscheinliche Folgen in einer Situation nachdenken, ohne sich auf die Gnade Gottes zu verlassen. Die Sorgen rauben der Seele den gegenwärtigen Augenblick.“

### **15. August 2011 – Fest Mariä Himmelfahrt**

Unsere Liebe Frau erscheint in strahlendem Weiß mit vielen Blumen und Engeln. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin gekommen, wie versprochen, um Meinen Festtag mit euch zu feiern. Heute will Ich mit euch über die Vorsehung Gottes sprechen.“

Die Heilige Vorsehung Gottes ist die Gnade im gegenwärtigen Augenblick. Sie ist immer vollkommen, immer vollständig. Sie mag unsichtbare Formen oder dramatische äußere Formen haben. Die Vorsehung Gottes kann die Inspiration sein, nach dem Tugendleben zu streben und die Kraft, dies zu tun. Ihr müsst daher verstehen, dass dieses Werk und die Einflussnahme des Himmels hier Göttliche Vorsehung sind.

Manche sehen die Hand Gottes nur in materiellen Dingen wie im Vorsorgen mit Lebensmitteln für die Zukunft, dem Erreichen von Wohlstand oder Macht. Obwohl nichts davon böse [an sich] ist, muss es [doch] für das gemeinsame Wohl gebraucht werden und darf nicht das Herz verzehren.

Die Gnade Gottes im gegenwärtigen Augenblick ist so subtil wie euer nächster Atemzug. Sie kann eine kleine Eingebung sein, das ‚Ave Maria‘ zu beten oder die Lösung eines Problems.

Erwartet hier an dieser Stätte das Unerwartete. Lasst es zu, dass die Vorsehung Gottes, Seine Gnade, euch umhüllt. Seid euch der Gegenwart Gottes bewusst und auch des Weges, auf dem Er für euch sorgt.

Ich werde euch auch segnen. Gerade jetzt ruht Mein Segen auf euch.“

### **15. August 2011 – Montagsandacht – Fest Mariä Himmelfahrt**

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Jesus: Meine Brüder und Schwestern, Meine Heiligste Mutter möchte jeden von euch im Himmel haben; aber dies ist nur möglich, wenn ihr eure Herzen durch Heilige Liebe verwandeln lasst. Übergebt euch daher vollkommen der Heiligen Liebe, so dass alle eure Gedanken, Worte und Taten dadurch gereinigt und geheiligt werden.

Heute Abend geben Wir euch den Vollkommenen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

### **18. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich bin gekommen, um noch einmal zu wiederholen, dass das, wovon euer Herz eingenommen ist, sei es Liebe zu Macht, Geld oder Ruf, die Herrschaft über eure Gedanken, Worte und Taten einnimmt. Es kann daher mit Sicherheit gesagt werden, dass das, was euer Herz einnimmt, die Herrschaft über eure Seele und über eure Ewigkeit hat.

Deshalb ist die Heilige Liebe im Herzen [so] wichtig, nicht nur für einige wenige, sondern für alle. Deshalb ist dieses Werk in Wahrheit ökumenisch. Jene, die voreilig über dieses Werk urteilen, haben es zugelassen, dass negative Geister wie Eifersucht, Verurteilen (Gegenteil von Unterscheidung der Geister), Ehrsucht, Habgier und Kontrolle ihre Herzen beherrschen.

Betet, dass das Schutzschild des Hl. Erzengels Michael über das Herz der Welt gelegt werden möge. So viele sind getäuscht und können in der Finsternis ihren Weg nicht finden. Die Heilige Liebe ist das Licht auf dem Weg des Heils und das Licht, das in allen Herzen entzündet werden muss.“

### **19. August 2011 – Fest des Hl. Johannes Eudes**

Heute kommt ein Priester in Soutane. Er stellt sich als der Hl. Johannes Eudes vor. Er sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Ich bin ein Patron dieses Werkes. Ich bin gekommen, um auf die Richtung hinzuweisen, die die Menschheit eingeschlagen hat.“

In diesen Tagen versucht die Menschheit, Böses mit noch Schlimmerem auszugleichen. Nehmen wir z.B. die Abtreibung. Schwangerschaften aus gesetzwidrigem Sex enden mit dem noch größeren Übel der Abtreibung. Schaut auf den Plan der Einheit durch die Neue Weltordnung. Es geht hier nur um Kontrolle, um die Wegbereiung für den Antichrist.

Die Kinder Unserer Lieben Frau, die einstmalig ihr geweiht waren, haben diese Mutter oft verlassen durch ihre Suche nach einer modernen Form der Gottesverehrung und des Betens. Dadurch haben sie die Mittlerin aller Gnaden vernachlässigt, deren Herz der Kanal für alles Gute ist.

Aber die Menschheit weist törichterweise auf ihrer Suche nach Selbstverwirklichung und unter dem Vorwand sozialer Gerechtigkeit das Bewährte und Echte zurück. Wenn der Himmel aus Gnade versucht einzugreifen, dann werden die Bemühungen Gottes als unecht oder nicht beachtenswert abgetan.

Nun bin ich heute auf Geheiß Gottes hier und rufe alle Menschen und alle Nationen in die bergende Zuflucht [wörtlich: Falte] der Heiligen Liebe. Sucht nicht nach falschen Göttern – nach Göttern, die zur Selbstzerstörung und zum Morden ermutigen. Betet nicht die Welt an noch ihre Verlockungen: Geld, Macht oder Popularität. Seid vereint in den Herzen Jesu und Mariens, welche Selbst vereint sind. Erst dann werdet ihr wahren Frieden haben.“

### **19. August 2011 – Freitagsandacht – Gebet für alle falsch Angeklagten**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, die Heilige Liebe und Heilige Demut müssen im Herzen immer miteinander verknüpft sein, damit sie echt sind. Wenn sie nicht zusammen sind und einander nähren, dann sind beide falsch.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

### **21. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Die Hl. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ich bin gekommen, um euch Ermutigung und Hoffnung in einer Welt anzubieten, die in Irrtum und Verwirrung versumpft ist. Jede Seele trägt zum Zustand des Herzens der Welt bei. Wenn daher einer Seele auf ihrem geistigen Weg geholfen wird, dann wird allen geholfen und damit der ganzen Welt.

Ich komme daher, um alle Seelen und jede einzelne Seele zu ermahnen. Wenn ihr abends Gewissenserforschung macht, dann schaut nicht nur auf eure Verfehlungen beim Üben der Tugend; schaut auch darauf, wie ihr die Tugend geübt habt. Dies gibt euch auf dem Pfad eures geistigen Weges Hoffnung – die Hoffnung, dass ihr besser werdet – dass ihr mit der Hilfe Gottes vollkommen werden könnt.

Schaut auch auf die Art und Weise, wie das Tugendleben angegriffen wurde. Erkennt die Einfallsstore, die Satan nutzt. Überlegt euch, wie diese Angriffe vermieden werden können.

Habt vor allem die Hoffnung, dass die persönliche Heiligkeit mit der Hilfe Gottes erreicht werden kann.“

### **22. August 2011 - Fest Maria Königin**

Unsere Liebe Frau erscheint in glitzerndem Weiß. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute sehne Ich Mich als Königin des Himmels und der Erde danach, die Herrschaft in allen Herzen anzutreten. Die Mehrheit aller Menschen und Nationen kennt Mich nicht. In den Herzen anderer, die Mir einst geweiht waren, ist die Flamme Meiner Liebe ausgelöscht worden.

In der Welt heute werden die Gesetze Gottes der Heiligen Liebe als absurd angesehen. Die Menschheit nimmt die Liebe zur Welt an, welche das Wirkungsfeld Satans ist. Meine Kinder gieren nach den neuesten Vorhersagen über die Zukunft; dabei verlieren sie den gegenwärtigen Augenblick an die Eigenliebe. Ihr könnt keinen Augenblick zurückholen oder etwas aus der Vergangenheit ändern. Lasst Mich die Königin des gegenwärtigen Augenblicks sein – jetzt heute in diesem Moment – in eurem Herzen. So wird das Herz der Welt bekehrt.

Als eure Königin stelle Ich Mich nicht über euch, sondern eher zu euch – ganz um euch. Ihr müsst euch keiner Herausforderung alleine stellen, wenn ihr Mir nahe bleibt. Mein Unbeflecktes Herz ist eure Zuflucht. Die Flamme Meines Herzens – die Heilige Liebe – ist euer Zufluchtsort und eure Führung.

Ja, heute bedeutet die Würde Meiner Königsherrschaft den meisten nur wenig. Aber die Gesinnungen der Menschen ändern die Anordnungen Gottes nicht. Gott hält in gleicher Weise an der Tatsächlichkeit Meiner Königswürde fest wie Er die Geltung Seiner Gebote unwiderruflich festgeschrieben hat. Diese Gebote ändern sich auch nicht wegen der Sündhaftigkeit der Menschen.

Erkennt in all dem, dass das größte Problem des Menschen in seiner Weigerung besteht, die Wahrheit anzunehmen. Liebe Kinder, nehmt die Wahrheit Gottes an.“

### **22. August 2011 – Fest Maria Königin**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Meine Tochter, Ich habe für diese auserwählte Stätte viele Gnaden aus dem gütigen Herzen Meines Göttlichen Sohnes gesammelt. Das geschah wegen dieser besonderen Zeit, wo viele interne Entscheidungen gefällt wurden, die sich auf die Ewigkeit vieler Menschen auswirken; so kommt es, dass die Gnaden aus dem Verwundeten Herzen Meines Sohnes sich hier über die Menschen ergießen.

Die Welt – alle Menschen und alle Nationen – stehen mit Mir am Fuße des Kreuzes. Im Schatten des Kreuzes gestattet Jesus, dass man auf einem Film sehen kann, wie die Wunde an diesem Kruzifix in unserer Kirche sich öffnet und schließt. Dies ist für die Welt ein Zeichen Seiner Gegenwart hier und ein Zeichen Seines Leidens über den Zustand des Herzens der Welt.

Mache dies bitte bekannt.“

## 22. August 2011 – Montagsandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, euer Glaube – euer Vertrauen in Meine Vorsehung – ist Mein Sieg in eurem Herzen. Ich gebe euch Heute Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

## 23. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Alle Tugenden müssen miteinander in Harmonie sein, damit die Seele die Heilige Liebe im Herzen annehmen kann. Das Tugendleben kann mit einer großen Symphonie verglichen werden. Wenn eine Note fehlt, dann ist die ganze Symphonie nicht in Harmonie. Wenn im Tugendleben eine Tugend geschwächt ist, dann ist der ganze persönliche Weg der Heiligkeit geschwächt, denn die Heilige Liebe ist der Verbundstoff aller Tugenden.“

## 23. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Das heutige Erdbeben in der Nähe des Kapitols eures Landes ist für die Welt ein Zeichen, dass das innere Fundament eures Landes durch die Politik dieser Regierung erschüttert wurde. Die Wahrheit wurde mit Füßen getreten und die Rechte der Bürger wurden missachtet.

Eine solche Selbstüberhebung über menschliche Rechte bleibt vor Mir nicht unbemerkt.“

## 24. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Gestern hat euer Land ein Erdbeben erlebt – ein schwaches zwar, aber symbolisch in vielerlei Weise. Die Erde bebte unter dem Kapitoll als ein Zeichen für den wackeligen Boden, auf dem eure Regierung und ihre Politik stehen. Eine Kirchturmspitze der National Cathedral [ein Dom im Rang eines Nationalheiligtums] stürzte herunter. Das ist ein Symbol für den Blutzoll des Liberalismus im Inneren der Kirche dieses Landes.

Und dennoch bewirken diese äußeren Zeichen weder, dass die gefühllosen Herzen erwachen, noch dass sie zur Vernunft kommen. Diese Haltung fordert Gott heraus, noch größere, tiefere und stärkere Zeichen in eine ungläubige und gleichgültige Welt zu schicken.

Es ist Zeit, zur Wahrheit zurückzukehren.“

[Am 23. August 2011 wurde der Kirchenbau bei einem Erdbeben leicht beschädigt. Mehrere Abschlusssteine auf den Turmspitzen (einschließlich einer ganzen Turmspitze) brachen ab oder gerieten aus ihren Verankerungen. Ein herabfallendes Bruchstück durchschlug das Metaldach. Im Mauerwerk, besonders an den Apsiden, bildeten sich vereinzelt Risse.]

[http://de.wikipedia.org/wiki/Erdbeben\\_in\\_Virginia\\_2011](http://de.wikipedia.org/wiki/Erdbeben_in_Virginia_2011),

<http://www.theatlanticwire.com/national/2011/08/what-really-happened-national-cathedral-quake/41644/>

<http://www.dcquake.nationalcathedral.org/>

## 25. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Heute bin Ich gekommen, um euch folgendes zu sagen: Setzt euer Vertrauen nicht in irgendjemanden, der Zeiten und Daten über besondere Ereignisse, die in der Zukunft kommen sollen, voraussagt. Versucht nicht, an der Welt solcher Voraussagen eure Vorbereitungen auszurichten. Erkennt vielmehr, wie die Göttliche Vorsehung sich um alles und jeden sorgt.

Der Unendlich Barmherzige und Gütige Vater weiß, wann und wie Er im Leben jedes Einzelnen zu dessen Heil handeln muss. Erlaubt euch selbst, darauf zu vertrauen. Habt keine Furcht.

Dieses ganze Werk ist dabei, die Herzen vorzubereiten, Herzen, die eines Tages vor Mir stehen werden. Dies ist der Augenblick, auf den ihr eure Bemühungen richten müsst, der Augenblick eures Gerichts.“

## 25. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der HI. Augustinus sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Der Herr hat mich geschickt, um diese Botschaft an die ganze Welt und insbesondere an alle Ungläubigen weiterzugeben. Niemand kann außerhalb der Wahrheit bekehrt werden. Da die Heilige Liebe der Inbegriff der Wahrheit ist, folgt daher daraus, dass niemand außerhalb der Heiligen Liebe bekehrt werden kann.

Außerdem ist die Wahrheit wie ein gut passender Handschuh, der sich über Glaube, Hoffnung und Liebe schmiegt. Keine von diesen (Glaube, Hoffnung und Liebe) kann echt sein ohne die Wahrheit zu umfassen und von der Wahrheit umfassen zu sein.

Es genügt nicht zu sagen, dass ihr in der Wahrheit lebt oder dass ihr die Wahrheit habt, denn manche glauben an das Unredliche. Ihr müsst die Wahrheit finden, die immer in der Heiligen Liebe gründet.“



## 26. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

Die HI. Teresa von Avila sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin ich noch einmal gekommen, um über das Tugendleben zu sprechen. Betrachte, wie eine Hand, die in einem Handschuh steckt, mit den Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe verglichen werden kann. Der Zeigefinger wäre die Heilige Liebe, da er den Weg weist und auf ihm führt. Die nächsten beiden Finger wären der Glaube und die Hoffnung. Der kleine Finger wäre die Heilige Demut, da die demütige Seele sich selbst klein macht. Der Daumen, der in der

Gesamtdarstellung der Hand wesentlich und entscheidend ist, stellt den freien Willen der Seele dar.

Der Handschuh, der die Hand schützt, ist die Wahrheit. Sie schützt die Hand vor Beschmutzung, die im geistigen Leben die in Satans Lügen verkleidete Versuchung wäre. Das Material des Handschuhs, welches alle Wahrheit bewacht und beschützt, ist der Schleier der Muttergottes. Vielleicht hilft dies, das geistige Leben besser zu verstehen.“

### **26. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute komme Ich noch einmal als Hüterin des Glaubens zu euch, unter einem Titel, um den Ich vor vielen Jahren einmal gebeten hatte. Meine Bitte wurde jedoch für unnötig befunden – zum Niedergang des Menschen. Denn in diesen Tagen wird der Glaube durch Irrtum verwässert und oft wird die Wahrheit gerade von jenen verdunkelt, die bevollmächtigt wären, diesen wichtigen Titel zu verbreiten.

Euer Glaube, liebe Kinder, ist ein Geschenk Gottes. Natürlich möchte der Himmel, dass dieses Geschenk beschützt und in eurem Herzen sicher bewahrt wird. Als eure Mutter wünsche Ich nur euer Wohlergehen. Wendet euch daher in diesen so schwierigen und verwirrenden Zeiten Mir zu.\* Ich werde nicht säumen, euch zur Hilfe zu eilen. Ich werde euren Glauben schützen. Bei diesem Bemühen werde Ich euch mit der Wahrheit erleuchten.

*\*Nachstehend das betreffende Gebet, das Unsere Liebe Frau am 21. März 1997 Maureen gegeben hat:*

**„Maria, Hüterin des Glaubens, behüte meinen Glauben und berge ihn in Deinem Unbefleckten Herzen – der Zuflucht der Heiligen Liebe. In der Geborgenheit Deines Herzens und des mit Dir vereinten Heiligsten Herzen Jesu, Deines Sohnes, bewahre meinen Glauben vor aller Verirrung und jeder Schwäche. Amen.“**

### **26. August 2011 – Freitagsandacht – Gebet für alle falsch Angeklagten**

Jesus ist mit Seinem geöffneten Herzen anwesend.

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Meine Brüder und Schwestern, macht euch bewusst, dass alles Gute dem Herzen Meines Vaters entstammt und durch Mein Herz und das Herz Meiner Heiligsten Mutter zur Erde kommt. Gott ruft mit Hilfe bestimmter Naturphänomene die Menschheit zum Gebet zurück.

Und so, Du Mensch der Erde, falle in Demut auf deine Knie vor einem liebenden Gott, der sich nach Deinem Wohlergehen sehnt.

Heute Abend segne ich Euch mit dem Segen der Göttlichen Liebe.“

### **27. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Der Hl. Joseph sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Wenn ihr betet, dann betet, dass die Ungläubigen sich der Wahrheit ergeben. Dies ist die Schwierigkeit, die zwischen der Seele und ihrer Bekehrung steht, denn niemand kann außerhalb der Wahrheit bekehrt werden.

Dies ist auch der Grund, warum so viele nicht an dieses Werk und an alles, was der Himmel hier zu erreichen versucht, glauben. Die Wahrheit wurde durch Kontroversen und falsche Anschuldigungen verschleiert. Die größten Gegner suchen nicht nach der Wahrheit. Sie haben einen falschen Begriff von der Wahrheit.“

### **28. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau kommt als Maria, Hüterin des Glaubens. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin noch einmal gekommen, um über das Thema Glauben zu sprechen. Niemals zuvor wurde der Glaube in Rechtschaffenheit so gefährdet wie jetzt. Glaube ist Zuversicht, Vertrauen und Glaube an das Unsichtbare und nicht Bewiesene. Viele glauben nicht an dieses Werk und diese Botschaften und nehmen sie nicht an, weil sie ‚Beweise‘ verlangen; sie suchen nach einem Beweis, der nicht angezweifelt werden kann. Der Himmel sucht nach eurem gläubigen Vertrauen in alles, was hier angeboten wird.

Ungläubige verlassen sich nicht auf den Heiligen Glauben, sondern auf menschliche Vernunft; solche Menschen vertrauen viel zu sehr auf sich selbst und ihre eigenen Bemühungen und nicht genug auf Gott.“

### **29. August 2011 – Öffentliche Erscheinung**

Unsere Liebe Frau kommt als Maria, Hüterin des Glaubens. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Liebe Kinder, da der Vater, der Sohn und der Hl. Geist es gestatten, bin Ich heute als Hüterin des Glaubens wiedergekommen. Erkennt, dass der Glaube eine Sache des Herzens ist. Der Glaube kommt nicht vom Intellekt, sondern wird von Gott ins Herz gelegt. Der Glaube geht verloren, wenn das Herz Argumenten nachgibt, die vom Intellekt dargelegt und von Satan inspiriert wurden.

Am Ende ist nur mehr das von Bedeutung, was im Herzen vorhanden ist; denn das, was sich im Augenblick des Todes im Herzen befindet, ist beim Gericht Gottes entscheidend.

Ihr müsst daher erkennen, dass Reichtümer, Macht oder Ruf nicht von Bedeutung sind, außer sie wurden für das gemeinsame Wohl (Gemeinwohl) benutzt. Reinigt euer Herz von allen Anhänglichkeiten an diese Dinge. Haltet euch fest an Glaube, Hoffnung und Liebe.“

### **29. August 2011 – Montagsandacht – Friede in allen Herzen durch Heilige Liebe**

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, betrachtet die Wunde Meines Herzens. Legt all eure Kreuze, die großen und die kleinen, tief in diese Wunde hinein; dort werde Ich sie in große und kleine Gnaden verwandeln.

Ihr werdet im Frieden sein und Ich werde euch segnen, so wie Ich euch jetzt mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe segne.“

### 30. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau kommt als Hüterin des Glaubens und Zuflucht der Heiligen Liebe. Sie sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Heute bin Ich gekommen, um noch einmal mit euch über den Glauben zu sprechen. Manche Tugenden sind sehr notwendig zur Unterstützung des Glaubens, den Gott ins Herz legt. Wenn diese (Tugenden) nicht vorhanden sind, ist der Glaube wie ein Haus, das auf Sand gebaut ist und nach der ersten Welle der Opposition weggespült wird. Damit der Glaube stark wird, muss er von den beiden ‚Felsen‘ Hoffnung und Vertrauen und von dem Felsenfundament Heilige Liebe gestützt werden.

Glaube, Hoffnung und Vertrauen sind im Tugendleben von gleicher Wichtigkeit. Die Heilige Liebe ist das stabile Fundament dieser drei. Ohne die Heilige Liebe im Herzen sind alle anderen Tugenden falsch und kurzlebig. Deshalb gehören auch Meine beiden Titel ‚Hüterin des Glaubens‘ und ‚Zuflucht der Heiligen Liebe‘ zusammen. Wenn sie zusammen angerufen werden, gießt Mein Herz ohne zu zögern Gnaden in die Welt – mit tiefem Einfluss auf Seelen und Situationen.

Satan flieht am schnellsten, wenn diese Titel gemeinsam angerufen werden. Die Ruhe wird wieder hergestellt. Die Versuchungen vergehen und Lösungen stellen sich ein. Bei der Anrufung dieser beiden Titel sollte die Seele dann auf ihr Herz hören, denn Ich bin dort. Erkennt daher, wie wichtig der Gebrauch dieser beiden Titel zusammen bei der Unterscheidung (der Geister) ist.

Erkennt auch, von welcher großer Bedeutung diese beiden Titel bei der Wiederherstellung der Tradition des Glaubens im Herzen der Kirche und der Welt sind.“

### 31. August 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Franz von Sales sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“

Ihr habt in den letzten 26 Jahren viele Botschaften erhalten – zu großzügig, um sie durch irgendjemanden allgemein abzulehnen. Erst kürzlich hat der Himmel auf Beharrlichkeit, Hoffnung und Glaube hingewiesen; aber ihr müsst ab jetzt wissen, dass die größte aller Tugenden die Heilige Liebe ist. Heilige Liebe ist die Tugend, welche alle anderen Tugenden entzündet. Wenn die Flamme der Heiligen Liebe im Herzen ausgelöscht wird, dann fehlen auch alle anderen Tugenden. Da Gott die Quelle alles Guten ist, ist es Er, der die Flamme der Heiligen Liebe entzündet und sie ins Herz legen muss; dann liegt es am freien Willen, die Flamme anzufachen und sie am Brennen zu halten.

Alles, was die Heilige Liebe im Herzen in Gefahr bringt, kommt von Satan. Es ist wichtig, dies zu akzeptieren und zu erkennen. Allein die Annahme und der Glaube an diese Tatsache könnte ganze Nationen vor Unglück, Kriegen und Terrorismus retten.

Seelen, die Jesus um Hilfe bitten, um in Heiliger Liebe zu leben, werden diese erhalten. Seelen, die Jesus um eine tiefere persönliche Heiligkeit bitten, wird gegeben werden, um was sie bitten. Die meisten bitten nicht.

Lasst Mein heutiges Kommen hierher in jedem Herzen den Wunsch entzünden, in Heiliger Liebe zu leben, so dass jede Tugend vertieft werden möge. Die Tiefe der Heiligen Liebe im Herzen bestimmt die Tiefe aller anderen Tugenden. Die Tiefe der Heiligen Liebe im Herzen folgt der Seele in die Ewigkeit.“

### 31. August 2011 – Mittwochsandacht – Gebet um Verbreitung der Botschaften der Heiligen Liebe und der Bruderschaft der Vereinten Herzen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bin Ich gekommen, um euch zu ermutigen. Wenn ihr nach Heiligkeit strebt – werdet ihr heilig werden, denn Ich kann eine solche Bitte nicht zurückweisen. Bittet daher Mein Herz und alle Gnade für eure Bekehrung und eure Heiligkeit wird euch durch das Herz Meiner Mutter gegeben.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“



**Die nächste angekündigte Mitternachts-Erscheinung in Maranatha Spring and Shrine findet am 14. September ab 23:00h. statt, am Vorabend des Festes der Schmerzen Mariens.**



**Der Umfang der Botschaften und damit die Druckkosten ebenso wie die Kosten für das Porto sind gestiegen. Wir bitten daher um eine Spende bzw. einen erhöhten Unkostenbeitrag. (Email-Versand frei)  
Botschaften-Apostolat, Kto.151 89 126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr**